

Nantes-Kriterien

Essentielle Kriterien
Schmerz im Versorgungsgebiet des Nervus pudendus: Vom Anus bis zur Klitoris / bis zum Penis Schmerzzunahme beim Sitzen Schmerz weckt die Patientin/den Patienten nicht in der Nacht Schmerz ohne objektive sensorische Schädigung
Schmerzreduktion durch diagnostischen Pudendusblock
Ergänzende Kriterien
Brennender, stechender, einschliessender Schmerz, Taubheit, Allodynie, Hyperpathie Vaginales oder rektales Fremdkörpergefühl, Schmerzzunahme im Tagesverlauf
Überwiegend einseitiger Schmerz (kann jedoch auch beidseitig sein) Schmerztriggerung durch Defäkation Abwehrspannung bei Palpitation der Spina ischiadica Klinisch neurophysiologische Pathologika bei Männern oder Nullipara
Ausschlusskriterien
Ausschliesslich coccygealer, glutealer, pubischer oder hypogastrischer Schmerz Juckreiz Ausschliesslich krampfartiger Schmerz Bildgebende Befunde, welche die Schmerzen erklären
Assoziierte Zeichen
Gesässschmerz beim Sitzen Ischialer Schmerz Schmerz im Bereich des medialen Oberschenkels Suprapubischer Schmerz Pollakisurie / Schmerzen bei gefüllter Harnblase Schmerz nach Ejakulation Dyspareunie Erektile Dysfunktion Normale klinische Neurophysiologie

Sind die vier zuerst genannten essentiellen Kriterien erfüllt, sollte ein diagnostischer Pudendusblock erfolgen. Führt dieser zu einer signifikanten Schmerzreduktion, sind alle fünf essentiellen Kriterien erfüllt. Somit ist das Vorliegen einer pudendalen Neuralgie sehr wahrscheinlich. Sind ergänzende Kriterien beim Patienten vorhanden, so unterstützen diese die Diagnose weiter.